

FLUTES DE BAMBOU ASSOCIATION SUISSE  
BAMBUSFLÖTEN SCHWEIZ  
FLAUTI DI BAMBÙ ASSOCIAZIONE SVIZZERA



Herbst  
Automne

2011  
2011

Halbjährliche Herausgabe durch / Publication semestrielle par

FLUTES DE BAMBOU ASSOCIATION SUISSE  
BAMBUSFLÖTEN SCHWEIZ  
FLAUTI DI BAMBÙ ASSOCIAZIONE SVIZZERA



### **Präsidentin / Présidente**

Regina Rüegger  
Tulpenweg 43  
3177 Laupen  
regina.ruegger@bambusfloete.ch  
Adressänderungen / Changement d'adresse

### **Redaktion/Rédaction**

Erika Schädler  
Uettligenstr. 42  
3033 Wohlen  
erika.schaedler@bambusfloete.ch

### **Redaktionsschluss/Fin de rédaction**

Frühlingsbulletin / bulletin de printemps: 15. Januar / 15 janvier  
Herbstbulletin / bulletin d'automne 15. September / 15 septembre

[www.flutedebambou.ch](http://www.flutedebambou.ch)  
[www.bambusfloete.ch](http://www.bambusfloete.ch)

**Postcheckkonto:** 80-61326-3

### **Herbst/Automne 2011**

**Fotos:** Lisbeth Meyer, Françoise Elsner, Lucienne Schärer,  
Erika Schädler

**Auflage / Tirage** 240 Stück / Exemplaires

## Inhaltsverzeichnis

Editorial	4
Jahresbericht der Präsidentin 2010	6
Protokoll der GV 2011	10
Flötenbauforum 15. Januar 2011	19
Flötenbauforum 14. Januar 2012	21
Gratulationen	23
Trio-/Quartettspiel 25. März 2012	24
Intensivtage in Bätterkinden	26
Internat. Kurs in Frankreich 2011	29
Kinderlager Gibelegg	30
Les Bambous du Gibloux	32
Neues vom Musikladen	33
Bambusstangenverkauf	34
Urheber-, Verlags- und Kopierrechte	35
Vorschau 2012	36
Mutationen	37
Anhang	38
Agenda	40

## Sommaire

Editorial	4
Rapport annuel de la présidente 2010	8
Procès verbal de l'A:G: 2011	15
Forum de construction 15 janvier 2011	22
Forum de construction 14 janvier 2012	21
Félicitations	23
Jeu en trio/Quatuor 25 mars 2012	24
Stage intensif à Bätterkinden	28
Cours internat. en France 2011	29
Cours des jeunes	31
Les Bambous du Gibloux	32
Nouvelles du magasin	33
Cannes de bambou	34
Droits d'auteur, d'édition et de copies	35
prochains événements 2012	36
Changement des membres	37
Annexe	38
Agenda	40



So lässt sich gut diskutieren / C'est formidable de discuter

## Editorial

Es war ein sonniger, heisser Sommertag als uns die Public Relation Kommission zur Vernissage des Films „Die Bambusflöte“ einlud. Etwa 40 Personen folgten dem Aufruf. Ich glaube niemand hatte sich vor 1 ½ Jahren vorstellen können, welche Arbeit hinter einem solchen Filmprojekt steckt. Planen und Filmen ist eines, aber den Film lebhaft und interessant, verständlich auch für Laien zu gestalten, Unklarheiten zu beseitigen, Kinder und Erwachsene musizieren und sprechen lassen, etwas ganz anderes. Das Resultat darf sich sehen lassen. Nochmals vielen herzlichen Dank an alle am Film Beteiligten, vor allem den Initianten Dominique Thomet und Urs Sager, sowie auch Mauro Melone für die filmische und technische Unterstützung.

Jetzt gilt es diesen Film nicht nur anzuschauen und im stillen Kämmerlein zu geniessen, sondern ihn in der Öffentlichkeit zu präsentieren, an Schulen, an Musikschulen, an pädagogischen Hochschulen, an Konservatorien zu zeigen und so unseren Beruf vorzustellen um damit neue Schüler und vor allem neue LehrerInnen zu gewinnen.

Gesucht werden Mitglieder, die Freude an dieser Öffentlichkeitsarbeit haben, die vor vielen Menschen sicher auftreten können, die überzeugen können, die gut kommunizieren können. Mitglieder, die sich angesprochen fühlen sollen sich doch bitte melden bei:

Dominique Thomet, Chemin de la Paix 28, 1642 Sorens, 026 915 12 00, [dominique.thomet@bambusfloete.ch](mailto:dominique.thomet@bambusfloete.ch) oder

Urs Sager, Dalmaziquai 59, 3005 Bern, 031 351 49 66, [urs.sager@gmx.ch](mailto:urs.sager@gmx.ch).

Die DVD ist gratis erhältlich, Spenden sind immer willkommen. Ich wünsche euch allen viel Vergnügen und Freude beim Anschauen „unseres“ Filmes.

Erika Schädler

C'est par une belle journée estivale que nous fûmes conviés, par la Commission Relations publiques (RP), au vernissage du film relatif à la flûte de bambou. Quelque 40 personnes ont répondu à l'invitation.

Nul ne pouvait s'imaginer, il y a une année et demie, quel travail représenterait un tel projet : mener à bien le travail de création puis la réalisation, c'était déjà un sacré défi ! Un autre tout aussi important était de rendre le film vivant, intéressant, accessible à des non-initiés, de

corriger les imprécisions, de motiver les enfants et les adultes à s'exprimer et à jouer. Le résultat est à la hauteur de nos aspirations. Et nous pouvons une fois encore adresser nos vifs remerciements à toutes les personnes impliquées dans cette aventure, et en particulier aux trois chevilles-ouvrières qu'ont été Dominique Thomet et Urs Sager pour l'Association, et Mauro Melone, en appui technique professionnel.

Aujourd'hui, après avoir visionné et apprécié à sa juste valeur ce film, il faut songer à en exploiter les qualités. C'est-à-dire le présenter aux Ecoles publiques, aux Ecoles de musique, aux Hautes Ecoles pédagogiques, aux Conservatoires. Dans le but de faire connaître notre profession, de gagner de nouveaux élèves pour notre instrument et, surtout, de former de nouveaux professeurs.

Pour cela, la Commission RP cherche des membres prêts à s'engager, avec elle, pour promouvoir notre métier en s'appuyant notamment sur ce film.

Que ceux qui sont motivés n'hésitent pas à prendre contact avec Dominique Thomet, Chemin de la Paix 28, 1642 Sorens, 026 915 12 00, dominique.thomet@bambusfloete.ch ou Urs Sager Dalmaziquai 59, 3005 Bern, 031 351 49 66, urs.sager@gmx.ch .

A noter que le DVD est remis gratuitement aux intéressés (les dons sont néanmoins toujours les bienvenus !).

Je vous souhaite beaucoup de plaisir à la découverte de notre film...

Dominique Thomet, Erika Schädler



Kookaburra est assis dans le  
vieux gommier,  
rit, Kookaburra rit  
d'être gaie ta vie se doit

Auf dem Gummibaum  
sitzt der Kookaburra,  
Kookaburra lacht  
die ganze Nacht

## Liebe Mitglieder der Bambusflöten Schweiz

ich begrüsse euch alle ganz herzlich im Kipferhaus in Hinterkappelen. Wusstet ihr, dass ich im Saal gleich nebenan meinen 20. Geburtstag gefeiert habe? Ich war im Lehrerseminar, zum ersten Mal verliebt und voller Energie. Kurz vorher hatte ich meine erste Sopranflöte bei Rosmarie gebaut und hatte ja keine Ahnung, was die Bambusflöten noch alles mit mir vorhaben. In der Zwischenzeit ist viel Wasser den Wohlensee hinunter geflossen. Ich zog aus der Gemeinde weg und kam erst letzten Herbst wieder hier in die Gemeinde Wohlen, um einen Teil von Lottis Schülern zu übernehmen. Lotti hat uns in der Mitte ihres Lebens verlassen, ob schon sie noch viele Ideen gehabt hätte. Die Zwiebelchen, die sie gesetzt hat wachsen aber weiter und werden sicher immer gerne an ihre erste Bambusflötenlehrerin zurück denken.

Gegen aussen ist es ein ruhiges Jahr das 2010/2011, ohne eigenen Sommerkurs ohne offenes Musizieren und ohne Trio/Quartettspiel. Das will nicht heissen, dass nichts geht. Im Gegenteil. Der zweite Ausbildungskurs für neue Lehrerinnen ist im letzten August gestartet und ich begrüsse die sieben neuen Kandidatinnen geografisch von Westen nach Osten: Dominique Berna aus Genf, dann Sandra Marti-Nauer aus Grossaffoltern/BE, Inses Bill-Christen aus Krälligen/BE, Sophie Laurent aus Thun, Marilen Gantenbein aus Ottenbach/ZH Eva Spirig aus Unteringstringen/ZH, und Hanna Stoll-Rüger aus Ostersingen/SH. Allen viel Freude mit der Bambusflöte und ich hoffe, dass sie alle in die Fussstapfen deren treten, die in die wohlverdiente Pension gehen. Diesen Spätsommer wird es keinen neuen Ausbildungskurs geben. Im 2012 wird aber eine junge Crew von AusbildungslehrerInnen in die Fussstapfen der Jetzigen treten und die gut vorbereitete Arbeit schrittweise weiterführen. An der nächsten GV wird es Neuwahlen geben. Wir brauchen eine neue Tagespräsidentin oder Präsident, im Vorstand wird es ein oder zwei neue Gesichter geben und der Mitgliederbeitrag wird angepasst. Ausserdem sind wir noch immer auf der Suche nach einer Nachfolgerin für den Laden. Entweder fehlt den bisher Angesprochenen der Platz oder die Zeit. Lisbeth Jenk harrt momentan noch aus. Wir werden für all diese Posten auf euch zukommen und ich hoffe, dass wir unsere Arbeit auch weiterhin auf verschiedene Schultern verteilen können. Werbung, Verbreitung unseres Instrumentes und neue Lehrer ausbilden sind weiterhin das Ziel des Vorstandes. Wir haben folgendes Inserat in einer Zeitschrift für Instrumentenbauer in der Schweiz aufgegeben, das 15'000 Mal gedruckt und verteilt werden soll. Wir werden ab sofort einen regelmässigen Mindestbeitrag für Inserate budgetieren, die in verschiedenen Musikzeitungen erscheinen werden. Schon bald können wir mit unserer Bambusflöten-DVD in den Musikschulen, Hochschulen und Konservato-

rien Werbung machen können. Es hat zwar unserer PR-Kommission Dominique und Urs, Sibylla und Mauro nicht ganz gereicht, das DVD auf den heutigen Tag fertig zu stellen. Aber wir werden den einen Teil über den Flötenbau anschliessend an die GV ansehen können. Sobald als möglich, wenn die DVD ganz fertig ist, werden wir sie an einer Vernissage gebührend feiern. Die Einladung werdet ihr rechtzeitig per Mail oder Post erhalten. Dominique und Urs haben im letzten Jahr viel Freizeit, ungezählte und unbezahlte Stunden eingesetzt, um die Idee des DVDs in die Realität umzusetzen. Vielleicht waren sie sich schon ein paar Mal reuig, diese Arbeit in Angriff genommen zu haben. Aber eben, wenn man im Voraus wüsste, was die Bambusflöten noch alles mit uns vorhaben. Jedenfalls haben die beiden den diesjährigen Anerkennungspreis im Wert des Jahresbeitrages mehr als verdient. Vielen Dank für euren Einsatz für den Verband. Ihr seht, das Jahr scheint ruhig, aber es wird überall hart gearbeitet. Im 2012 wird es einen CH-Sommerkurs geben, wer gerne mit organisieren möchte kann sich beim Vorstand melden. Im 2016 wird es 20 Jahre her sein, dass wir den letzten allgemeinen internationalen Kurs organisiert haben. Zum Schluss ein herzliches Dankeschön auch an alle anderen, die sich im europäischen Jahr der Freiwilligenarbeit für die Bambusflöten einsetzen.

Regina Rüegger-Josi



Vernissage 2. Juli 2011

Chers membres des flûtes de bambou suisse

Je vous souhaite la bienvenue au Kipferhaus à Hinterkappelen. Saviez-vous, que j'ai fêté mes 20 ans dans la salle juste de l'autre coté du couloir? Je suivais alors les études à l'école normale, était amoureuse pour la 1ère fois et pleine d'énergie. Peu avant j'avais fini ma première flûte de bambou chez Rosmarie et je n'avais encore aucune idée, des projets que les flûtes de bambou allaient avoir avec moi. Entre temps beaucoup d'eau a coulé à travers le lac de Wohlen. J'ai quitté la commune, puis l'automne passé j'y suis revenue pour reprendre une partie des élèves de Lotti. Lotti nous a quittés au milieu de sa vie, pleine d'idée qu'elle ne pourra plus réaliser. Mais ses petits oignons qu'elle a plantés vont pousser et tous les élèves vont se souvenir de leur première prof de flûte de bambou. Vue de l'extérieur, cette année était calme, sans cours d'été, sans musique pour tous et sans trio/quatuor. Mais ça ne veut pas dire, que rien ne s'est passé. Au contraire. Le deuxième cours de formation pour prof a commencé au mois d'août. Je salue cordialement les sept nouvelles candidates. En partant de l'ouest à l'est de la Suisse il y a Dominique Berna de Genève, Sandra Marti-Nauer de Grossaffoltern/BE, Inses Bill-Christen de Krälligen/BE, Sophie Laurent de Thun, Marilen Gantenbein d' Ottenbach/ZH, Eva Spirig d' Unterengstringen/ZH et pour finir Hanna Stoll-Rüger d' Ostersingen/SH. Je vous souhaite à toutes beaucoup de plaisir avec nos flûtes et j'espère que vous allez reprendre les places de nos chères collègues qui prennent leur retraites bien méritées. En 2011 il n'y aura pas de nouveau cours de formation. Mais en 2012 une nouvelle et jeune équipe de profs de formation va poursuivre sur les traces de la commission de formation actuelle et continuer le travail bien préparé. À la prochaine AG nous auront des élections. Nous aurons besoin d'une nouvelle présidente ou d'un nouveau président du jour. Au comité nous aurons besoin d'une ou deux nouvelles têtes et il y aura la cotisation des membres à revoir. De plus nous cherchons toujours un successeur pour le magasin de musique. Nous n'avons pas encore trouvé la personne qui a la place et le temps pour reprendre le travail de Lisbeth Jenk. Nous allons solliciter votre aide, pour pouvoir répartir les tâches sur plusieurs épaules. De la publicité, faire connaître notre instrument et trouver des nouveaux profs sont toujours les buts premiers du comité. Nous venons de faire imprimer une annonce dans un journal de fabricant d'instrument suisse, qui va être distribué à plus de 15'000 exemplaires. À partir de cette année, nous réserverons une partie du budget pour les annonces publiées dans différents journaux de musiques. Nous irons dans les écoles de musiques, écoles supérieures et conservatoires pour montrer notre nouveau dvd. Malheureusement le temps n'a pas suffi à notre commission de publicité Dominique et Urs,



Sibylla et Mauro, pour finir complétement le dvd pour l'AG. Mais nous pourrons voir une première partie sur la construction à la fin de l'AG. Le plus tôt que possible, nous avons prévu de célébrer la parution du dvd lors d'un vernissage. Vous serez invités par email et courrier. Depuis l'année passée Dominique et Urs ont investi sans compter des heures et des heures non rétribuées, pour réaliser leur idée de dvd. Peut être ont il regretté plusieurs fois de s'être lancé dans cette aventure. Mais comme je l'ai déjà dit au début, heureusement que l'on ne sait pas en avance ce que les flûtes de bambou nous réservent ! En tout cas ils ont mérité amplement le prix de reconnaissance 2010 d'une valeur équivalente à une cotisation annuelle. Merci beaucoup pour votre travail au sein de notre association. Vous voyez, l'année semble calme, mais tout le monde travaille dur. En 2012 le comité organise un cours d'été. En 2016 vingt ans auront passé depuis le dernier cours international en suisse. Ca sera de nouveau notre tour et je peux vous désigner aujourd'hui l'équipe staff avec Erika et Bruno Schädler, Martin Stump et Daniel et Regina Rüegger-Josi. Notre premier devoir est de trouver une maison. Après on va bien surveiller les français cette été pour prendre note de toutes les bonnes et mauvaises idées. Pour terminer un grand merci à tous les membres qui se sont engagé pour les flûtes de bambou pendant cette année européenne du bénévolat.

Regina Rüegger-Josi



au vernissage, Werner Schmitt et Dorothee Fischer

## **Protokoll der Generalversammlung vom 26. März 2011 in Bern**

Anwesende: 38

Entschuldigte: 19

Tagespräsidentin: Danielle Foglia

Übersetzungen: Dominique Thomet und Regina Rüegger

Stimmzählerinnen: Anna Idone und Liliane Lang

Unter der Leitung von Rosmarie Wyss eröffnet das "Ensemble Wohlen" die Generalversammlung mit vier Stücken von Jacques Vivant.

Regina informiert uns, dass es Hikari Shiraki in Kobe gut geht, dass sie aber mit den Erdbebenopfern mitleidet. Olga Moret geht es gesundheitlich nicht gut; sie hat das Gehör verloren.

Mit einer Schweigeminute gedenken wir Trudi Löhner, Seline Kobelt, Lotti Lutz, Ingeborg Hink und Conny Arenz.

Die Traktandenliste wird einstimmig akzeptiert.

### **1. Protokoll der GV vom 13. März 2010**

Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt. Gilberte Kury bemerkt, dass die Statuten noch nicht, wie im 2008 abgestimmt, auf Internet aktualisiert sind. Auch fehlen die Daten der Gründung der Bambusflöten Schweiz. Gilberte ist bereit mit Regina daran zu arbeiten.

### **2a. Jahresberichte der Präsidentin**

Die Präsidentin Regina Rüegger liest den Jahresbericht. Auf den ersten Blick scheint es ein ruhiges Jahr gewesen zu sein: kein Sommerkurs, kein "offenes Musizieren" und kein Trio/ Quartettspiel.

Im August 2010 hat ein zweiter Lehrerausbildungs - Kurs begonnen mit sieben neuen Kandidatinnen. Dieses Jahr beginnt kein neuer Lehrerausbildungs – Kurs, aber im Jahr 2012 wird die Ausbildungsequipe mit junger Verstärkung einen neuen Kurs starten.

Nächstes Jahr werden wir eine neue Tagespräsidentin wählen, da Danielle zurücktritt. Eine oder zwei neue Personen für den Vorstand werden gesucht. Interessierte können sich beim Vorstand melden.

Die Nachfolge des Musikladens konnte immer noch nicht geregelt werden.

Dominique Thomet und Urs Sager erhalten zum Dank für ihren unermüdllichen Einsatz den Ehrenjahresbeitrag. Der Werbefilm ist noch nicht ganz fertig geworden aber am Schluss der GV sehen wir einen ersten Teil übers Bauen.

Im Namen des Vorstandes überreicht Françoise Regina Blumen, zum Dank für ihr grosses Engagement für die Bambusflöten Schweiz.

## **2b Jahresberichte der Kommissionen**

Sie konnten alle im Bulletin nachgelesen werden.

### **Zum Bericht der Editionscommission:**

Liliane Lang fragt, ob die neuen Hefte schon zum Kauf bereit sind. Ab sofort ist das neue Heft von Johannes Zentner: Spielmusik für drei Bambusflöten und die Neuauflagen von B. Reichel im Musikladen erhältlich.

### **Zum Bericht der Musikkommission:**

Eric Progin hat viel Erfahrung im Arrangieren von Musik für unsere Flöten und wird somit von Liliane Lang vorgeschlagen um ev. ein Atelier im nächsten Sommerkurs zu leiten.

### **Zum Bericht der Kommunikationskommission:**

Gilberte weist auf einen Fehler hin. Korrekt auf französisch heisst es: la commission de communication.

## **3. Ehrungen**

Marianne Bally überreicht Ilse Christeller - Junker die Ehrenmitgliedschaft. Ilse hat manches Jahr mit grosser Begeisterung für die Editionscommission gearbeitet und mitgeholfen den Trudi Biedermann Fond auszubauen. Sie war auch im OK vom int. Kurs 1996 in Zuoz.

Das Trio Dorothee Fischer, Elisabeth Meyer und Vroni Senn spielen uns drei Stücke aus dem neuen Zentner - Heft.

#### **4. Jahresrechnung 2010**

Die Ersatzrevisorin Alice Bayer möchte von ihrem Amt entbunden werden. Somit wird Daniel Rüegger vorgeschlagen nachzurutschen. Als Ersatzrevisoren werden Françoise Elsner und Marianne Bally gewählt. Die aktuelle Zusammensetzung der Revisoren sieht so aus:"

1. Revisor: Margrith Bernoulli
2. Revisor: Daniel Rüegger
1. Ersatzrevisor: Françoise Elsner
2. Ersatzrevisor: Marianne Bally

Unsere Kassierin Marianne Bally ist froh mitteilen zu können, dass sie die Bilanz mit positivem Abschluss präsentieren kann. Das war nur Dank grosszügigen Spenden von Mitgliedern möglich, da der Werbefilm ein grosses finanzielles Projekt ist. Die detaillierte Rechnung kann im Bulletin auf Seite 14 und 15 nachgelesen werden.

#### **Revisorenberichte:**

Martin Stump und Margrit Bernoulli haben die Buchhaltung an einem Nachmittag kontrolliert und können bestätigen, dass alles korrekt ausgeführt wurde und sie empfehlen die Rechnung zur Annahme. Einstimmig wurde die Rechnung angenommen und mit grossem Applaus verdanken die Anwesenden die grosse Arbeit von Marianne Bally. Marianne ist bereit noch ein Jahr als Kassierin zu wirken, aber nur in der Gewissheit, dass sie mit ihrer Buchhaltung wieder zu Martin gehen kann.

Erika Bremgartner verliest uns den Revisorenbericht vom Musikladen und bestätigt die sorgfältige und zuverlässige Arbeit von Lisbeth Jenk. Erika empfiehlt die Rechnung zur Annahme. Mit grossem Applaus verdanken wir Lisbeth ihre Arbeit und realisieren vielleicht erst jetzt, um was für einen grossen Aufwand es sich handelt, da wir Mühe haben eine Nachfolge zu finden.

## **5. Antrag der Musikkommission**

Erika Bremgartner präsentiert ein Konzept für eine Erweiterung unserer Website.

Es handelt sich um eine elektronische Musikbibliothek mit Suchfunktionen nach verschiedenen Kriterien auf deutsch und französisch. Lucas Bremgartner stellt sich zur Verfügung, diese Seite einzurichten und zu verwalten, was uns Fr. 1'200.-- kosten würde.

Heftempfehlungen können der Musikkommission mitgeteilt werden.

Gilberte Kury findet die französische Website nicht genügend aktualisiert. Eric Progin kann sich vorstellen, diese Arbeit zu übernehmen.

Der Antrag wurde mit 5 Enthaltungen angenommen.

## **6. Budget 2011**

Marianne Bally weist uns darauf hin, dass im Budget 2011 ein neuer Posten "Spenden" erscheinen wird und dass der Kollektiv - Beitrag für den SMPV Fr. 250.-- kosten wird. Vorschlag von Elisabeth Meyer: man könnte Einnahmen aus Nachlässen wieder in den Trudi Biedermann - Fond einfliessen lassen.

Das Budget 2011 wurde mit 1 Enthaltung angenommen.

## **7. Anträge Mitglieder**

Alice Stump und Rosmarie Wyss haben das Werkbuch ins Französisch übersetzt. Es fehlt nur noch der letzte Schliff. Rosmarie fragt Eric, ob er bereit ist Hilfe zu leisten, diese Arbeit fertig zu stellen. Elisabeth und Urs meinen, dass es wichtig sei, dass in französisch und deutsch dieselben Lehrmittel benutzt werden. Anna Idone: für erweiterte Flöten kann man das holländische Blatt benutzen. Im Musikladen sind nur noch 9 Werkbücher. Die alte deutsche Auflage sollte für den Neudruck überarbeitet werden. Die Baukommission wird sich der Sache annehmen.

## 8. Varia

Im Jahr 2012 findet der CH Sommerkurs statt. Interessierte können sich fürs Mitorganisieren beim Vorstand melden.

Im Jahr 2016 findet der CH Internationale Sommerkurs statt. Im OK sind Daniel und Regina Rügger, Erika und Bruno Schädler und Martin Stump, er ist für die Kasse verantwortlich. Ein Haus muss noch gefunden werden.

Das "Wander - Xylophon" von Trudi Biedermann geht von Rosmarie Wyss an Ursula Stender.

Abschliessend präsentierte uns das Film-Team das Baumodul. Wir freuen uns auf den fertigen Film. Die Vernissage wird per e-Mail oder Post angekündigt.

Für den feinen Apéro danken wir Marianne Bally ganz herzlich.

Schluss der GV: ca. 16.30  
Nächste GV: 24. März 2012

Für das Protokoll: Lucienne Schärer und Maria Kempf



H.-A. Girard erklärt der Sarabande die Schönheiten von Basel

## **Assemblée générale du 26 mars 2011**

En introduction, Rosmarie Wyss rend hommage à Jacques Vivant et présente le nouveau cahier édité avec des pièces de cet auteur français. Puis l'ensemble de Wohlen en donne un aperçu en interprétant quatre extraits de ce cahier :

« Fox-Trott », « Quand la brise vagabonde », « Le passage du col » et « Louise ».

La présidente du jour, Danielle Foglia, salue l'assemblée avec ses 38 membres présents et ouvre la séance.

Regina Ruegger excuse plusieurs membres (19) puis donne des nouvelles plutôt rassurantes d'Hikari Shiraki: au Japon, malgré les circonstances, elle va bien. Nous avons par contre de moins bonnes nouvelles d'Olga Moret, mais chacun espère que ses problèmes de santé vont finir par être résolus.

La traduction est assurée par Dominique Thomet et Regina Ruegger. Les scrutatrices sont Anna Idone et Liliane Lang.

Une minute de silence est observée en mémoire des personnes décédées : Trudi Löhrer, Seline Kobelt, Lotti Lutz, Ingeborg Hink et Conny Arenz.

### **1.- Adoption du P.V. de l'assemblée du 13 mars 2010.**

Gilberte Kury relève une légère différence entre les versions allemande et française, dans le nombre d'opposants ou les absentions au projet « film ».

Elle signale également que les changements de statuts votés en 2008 ne figurent pas encore sur la page internet, de même qu'il manque la date de fondation de la Guilde. Elle s'annonce disponible pour remédier à ces manques.

### **2.- Rapport de la présidente**

Regina Ruegger compare l'énergie qu'elle avait lorsqu'elle débutait dans la Guilde avec l'énergie déployée par un oignon de tulipe au printemps. Puis elle rend hommage à Lotti Lutz, trop tôt disparue. La présidente se réjouit de l'arrivée de nouvelles candidates. Elle lance un appel pour

trouver une nouvelle présidente du jour et de nouveaux membres du comité pour l'année prochaine.

Elle remercie Dominique Thomet et Urs Sager pour leur engagement dans le projet « film » et leur remet symboliquement le montant de sa cotisation.

Au nom du comité, Françoise Elsner remercie la présidente pour tout son travail, pas toujours visible mais si efficace.

## **Rapports des commissions**

- Commission d'édition : Liliane Lang demande si le nouveau cahier est déjà mis en vente : la réponse est oui.
- Commission de musique : Liliane Lang signale qu'Eric Progin a beaucoup d'expérience dans les adaptations de morceaux de musique, grâce à un système informatique. Il pourrait diriger un atelier dans ce domaine lors du prochain cours d'été.
- Commissions de formation : pas de questions.
- Commission de communication : Gilberte Kury signale qu'il fait écrire Commission de – et non de la - communication.

## **3.- Remerciements**

Marianne Bally remercie Ilse Christeller pour tout ce qu'elle a accompli pour nos flûtes et en particulier pour la commission d'édition et Zuoz en 1996. Ilse est nommée membre d'honneur.

En intermède, Dorothee Fischer présente la nouvelle publication: un cahier de pièces de J. Zentner, qui sera le cadeau offert par notre association au cours international en France.

En trio avec Elisabeth Meyer et Vroni Senn, elle démontre la valeur de cette musique.

## **4.- Comptes 2010**

On commence par l'élection de nouveaux vérificateurs car Alice Bayer renonce à son mandat, de sorte que Daniel Ruegger devient 2ème vérificateur. Il faut donc élire deux nouveaux suppléants : Marianne Bally (2<sup>ème</sup>) et Françoise Elsner (1<sup>ère</sup>) acceptent .

Notre trésorière, Marianne Bally, relève qu'au lieu du déficit prévu de presque CHF 7000.-, l'année se termine avec un bénéfice de CHF 743.-.



Ceci grâce aux cotisations qui ont amené environ 1000.- de plus et aussi aux nombreux dons.

Le compte « cours » pourrait être utilisé comme garantie de déficit lors de cours.

### **Rapport des vérificateurs**

Martin Stump et Margrit Bernoulli ont vérifié les comptes et les ont trouvés parfaitement tenus. Ils proposent donc à l'assemblée d'en donner décharge à la caissière, ce qui est fait par acclamation.

Marianne Bally signale encore que la recherche de sponsors pour éponger les frais engendrés par le film a donné quelques résultats de la part de personnes privées, dont sa professeur de rythmique, mais qu'on n'a pas de réponses des entreprises qui avaient été contactées.

### **Rapport de la vérification des comptes du magasin de musique**

Erica Bremgartner lit le rapport et propose de donner décharge à la responsable, ce que l'assemblée accepte avec des applaudissements nourris et un grand merci à Lisbeth Jenk dont le travail a été si précieux. Et c'est maintenant qu'elle désire quitter ce poste qu'on le réalise, mais on n'a encore personne trouvé qui veuille la remplacer ...

### **5.- Proposition de la commission de musique**

Erica Bremgartner propose qu'on ait une possibilité de consulter sur notre site internet une liste des cahiers disponibles. Elle présente un modèle de moteur de recherche, comprenant plusieurs critères de choix, tel qu'il pourrait fonctionner pour faciliter la recherche de partitions spécifiques. Le comité soutient ce projet qui coûterait CHF 1200.-, y compris les mises à jour.

Gilberte Kury remarque que malheureusement, la version française du site internet n'est pas tenue à jour. Le comité devra se charger de trouver un/e responsable qui puisse faire ce travail.

La discussion qui suit tourne autour des améliorations, possibles ou non, du modèle proposé par Erica.

On passe finalement au vote : 33 pour, 0 contre, 5 abstentions.

### **6.- Budget 2011**

Marianne Bally annonce que la cotisation à la SSPM augmentera le poste « cotisations » de CHF 250.00 dans les dépenses.

Elisabeth Meyer propose que le bénéfice de la vente de cahiers « hérités » par l'association et autres legs, soient versés non pas dans les dons mais réalimentent le Fonds Trudi Biedermann.

Une majorité trouve que c'est une bonne idée.

On passe au vote du budget qui est accepté, avec 1 abstention.

## **7.- Propositions des membres**

Rosmarie Wyss propose que le livre de construction (déjà édité en allemand et qui rencontre un grand succès) soit traduit en français. Ce travail est déjà bien avancé, il n'y manque que la touche finale. Les examens étant les mêmes dans les deux parties du pays, ce serait bien que tous aient accès à ce document.

S'ensuit une discussion animée où les personnes concernées donnent leur avis. Finalement, la présidente du jour demande à la commission de construction de voir ce qui peut être réalisé dans ce sens et par qui.

## **8.- Divers**

La présidente annonce qu'on cherche des responsables pour l'organisation du cours suisse 2012.

Pour le cours international de 2016, la présidente présente le « noyau » du groupe de responsables : Martin Stump, Erika et Bruno Schädler, Daniel et Regina Rüegger.

Rosmarie Wyss a amené un xylophone ayant appartenu à Trudi Biedermann. Elle le transmet à Ursula Stender qui pourra ensuite le passer plus loin.

L'assemblée se termine par la présentation d'un extrait du fameux film, en version allemande uniquement, montrant la partie construction. Les membres de l'association seront avertis par E-mail du vernissage du film terminé.

La date de la prochaine A.G. n'est pas encore fixée.

La séance s'achève aux environs de 16h. 30, avec le traditionnel apéro gracieusement offert par Marianne Bally que nous remercions de tout cœur.

F. Elsner

# Protokoll Flötenbauforum 15. Januar 2011

## ***Teilnehmende***

Marianne Bally, Margrit Bernoulli, Myrta Berweger, Lisa Geiser, Anna Idone, Elisabeth Meyer, Esther Pulver, Urs Sager, Erika Schädler, Veronika Senn, Angelika Speich, Alice Stump, Rosmarie Wyss

## ***Themen***

### **1) Korrektur des Fehlers im Protokoll 2010**

Die Homepage von Urs Sager heisst korrekt: [www.bambusflöte.ch](http://www.bambusflöte.ch). Sie enthält viele spannende Informationen (z.B. aktuelle Bezugsquellen für Werkzeug). Es lohnt sich, einmal etwas herumzustöbern.

### **2) Anregungen für die Neuedition des Buches „Bambusflötenbau, ein Werkbuch“ von Rosmarie Wyss und Alice Stump**

- In die Neuedition gehört zwingend eine revidierte Masstabelle
- Welches ist die beste Form des Buches? Gebunden (wie bisher) oder als Ordner (wie in Frankreich oder Holland). Ein Ordner bietet die Möglichkeit, Blätter auszuwechseln und zusätzliche Blätter anzufügen.

### **3) Bambuspreise**

Insgesamt sind die Preise nach wie vor recht unterschiedlich. Individuelle Preise ergeben sich unter anderem auch durch Einbezug weiterer Arbeiten (wie Ölen der Flöte) oder Mitabgabe von Schlaghölzern, Vogelflöte usw.

## ***Region Bern***

- Der Bambusverkauf im Bambusschopf in der Region Bern funktioniert gut und hat sich etabliert. Vielen Dank für die geleistete Arbeit Rosmarie Wyss!
- Von Seiten der Teilnehmerinnen und Teilnehmern gab es folgende Anregungen:
  - Die Beschriftung der Stangen könnte auch etwas weniger genau sein und wäre selbst dann immer noch gut. Dies würde weniger Arbeit für den Verkäufer und für den Käufer mehr Selbstverantwortung bedeuten.
  - Es sollte möglichst "schöner" Bambus zur Verfügung stehen und man sollte sich schnell vom "schlechten" trennen.

## **Region Schaffhausen**

- Hier bestellen Anna Idone und Rosmarie Henes die Stangen ballenweise bei Hortima und verkaufen nur ganze Stangen. Sie lagern den unzersägten Bambus bei sich zuhause. So sind die Kosten gering.

Preisrechnung Stangenpreis = (Ballenpreis \* 2) : Stangenanzahl

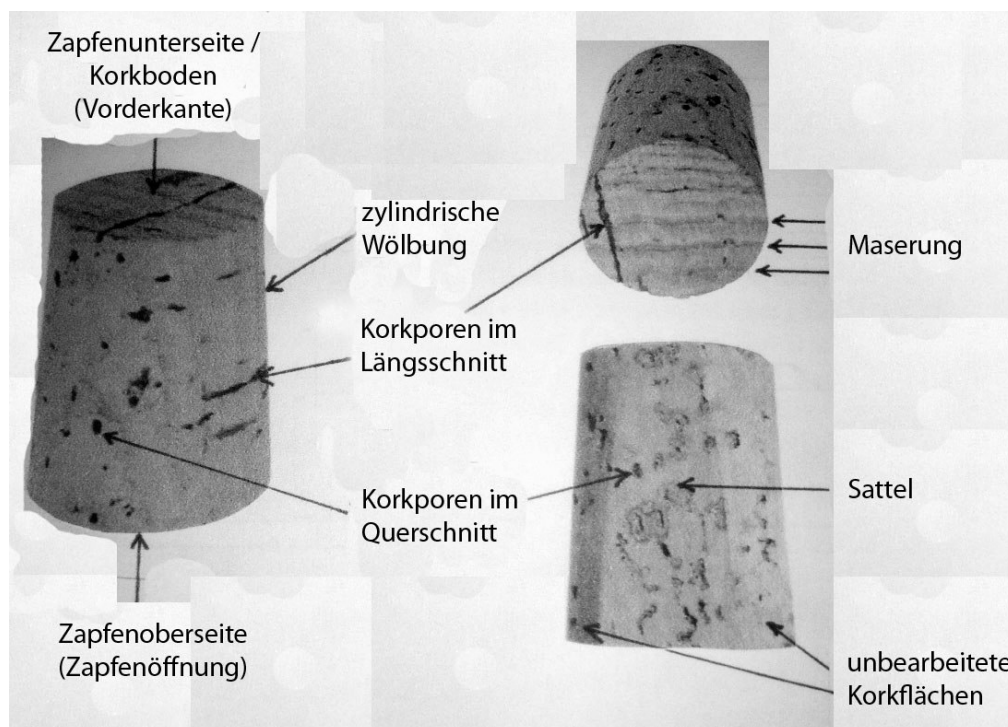
Mit dieser Preisrechnung sind die Kosten abgedeckt. Die Sopranflöten mit Korken kosten für die Schüler 25 Franken.

## **Empfehlungen Flötenbaukommission**

- Im Grundpreis sollte zwingend enthalten sein: Bambus, Korkzapfen, Gebrauch von Werkzeug (Feilen, Handbohrer, Sägen, Messer), Korrekturen während des Flötenbaus, Verzierung der Flöte.
- Als Richtwert gilt: Schülerpreis = doppelter Ankaufpreis.

### **4) Orientierung des Knotens für die Sattelwölbung**

- Anne Idone hat im englischen Baubuch Illustrationen und Beschreibungen über die Auswahl des Korkens gefunden (im Buch „Bambusflötenbau, ein Werkbuch“ S. 28 "schönste Stelle des Korks"?).



Um die beste Stelle des Korks für den Sattel zu wählen, wird das Wachstum des Korkes berücksichtigt. Dabei ist ideal, wenn die Korkporen im Querschnitt auf der Sattelfläche zu sehen sind. Die ist die beste Orientierung, weil es einfacher ist mit Korkporen im Querschnitt eine Sattelfläche ohne Unebenheiten zu feilen und es folglich so weniger

Wellen auf dem Sattel gibt. (Die kleinen Löcher der Korkporen im Querschnitt beeinflussen die Tonqualität weniger als die Korkporen im Längsschnitt, die ein wenig die Auswirkung einer „Buckelpiste beim Skifahren“ haben).

### **5) Halberweiterte Flöten: Höhe der oberen Lochgruppe**

- Wenn die obere Lochgruppe so platziert ist, dass sie nicht zu nahe am Fenster liegt, fällt das Problem eines zu grossen 6. Lochs weg. Ein zu grosses 6. Loch kann z.B. das Problem einer zu kurzen Flöte sein. Zu kurze Flöten sind oft das Ergebnis von zu kleinen Fenstern.

### **6) Halberweiterte Flöten: Korrigierte Masse Überblas-Tabelle**

- G-Sopranino +80 cent, D-Sopran +70 cent, C-Sopran +70 cent, C-Tenor +70 cent. Diese Angaben sind alles Maximalwerte für den Überblaston von Grundton.

### **7) Erweiterte Soprane, Alt und Tenöre ohne Ajustement**

- Die mitgebrachten Sopranflöten tönen hübsch. Der Durchmesser darf nicht zu weit sein, sonst werden die Löcher gross. Anstelle des Ajustements wird der Knoten stehengelassen.
- Der Bau von Tenören ist wegen der zu grossen Löcher fast unmöglich.
- Anna Idone baute in den Ferien zwei erweiterte Altflöten, bei denen der Knoten fast ganz herausgefeilt wurde (1 mm Knotenring). Die Idee dabei war, wirklich eine Flöte ohne Ajustement zu bauen. Die Flöten funktionieren und haben einen schönen Klang. Die Löcher sind eher gross, aber greifbar. Der Tonumfang entspricht der einer normalen erweiterten Altflöte. Die Flöten haben folgende Masse: Innendurchmesser oben 24 mm, unten 23 mm; Fenster 9.8 \* 4.9 mm, Länge ab Fensteroberkante 415 mm. 1. Loch 90 mm, dann 30, 35, 28, 35, 30, 29, 3 mm. Überblaston des Grundtones +/-0 cent, 2. Überblaston +8-9 cent. Die Gesetzmässigkeiten dieses Flötentyps müssen noch genauer untersucht werden.

### **8) Flöten für den Kindergarten-Gruppenunterricht und für den Gruppenunterricht in Flötengruppen**

- Angelika Speich erzählt vom Projekt Flötengarten der Musikschule Köniz. Gebaut wurden 6-Tonflöten mit aufgesetztem Kanal, rundem Fenster, Simskante gegen innen gefeilt. Die Flöten sind in der Stimmlage Sopranino. Abschluss der Flöten oben: mit Knoten, ohne Korke. Gespielt wird in kleinen Gruppen (die eine Hälfte der Kinder spielt, die andere Hälfte webt am Etui).

## **Nächstes Flötenbauforum**

**Samstag, 14. Januar 2012, 11.15 – 16.15,**

**Gemeinschaftshaus, Mittelhäusern – Siedlung Strassweid**

Erreichbar mit der S6, (Richtung Schwarzenburg)

Abfahrt 10.36 nach Bern-Mittelhäusern,

Bitte Teilnahme anmelden: Marianne Landtwing

E-Mail: m.r.landtwing@bluewin.ch, Tel: 044 271 05 59.

Bei Notfällen am Samstag:

Angelika Speich Schütz, Tel: 031 842 03 34

## **Mitbringen**

- Bericht des Forums 2011, Masstabellen, ev. eigene Problemflöten.
- Bitte zu den traktandierten Themen Erfahrungen zusammenstellen und konkrete Beispiele von Flöten mitbringen.

## **Themen**

- 1) Eigene Problemflöten / allgemeine Fragen → Raum für eigene Fragen
- 2) Fehler im Werkbuch / Verbesserungsvorschläge für das Werkbuch / Fragen und Ergänzungen zum Protokoll 2010
- 3) Wie lesen wir die Masstabelle beim Bauen? Wie werden die etwas vagen Lochabstände interpretiert? (wichtig für Kandidatinnen)
- 4) Mitbringen von besonders schönen und reinen Flöten, Ausprobieren und einander Zuhören beim Spielen. Noten, die Reinheit besonders gut zeigen, werden zur Verfügung gestellt
- 5) Flöten und Flötenmundstücke für den Kindergarten-Gruppenunterricht und für den Gruppenunterricht in Flötengruppen
  - Welche weiteren Erfahrungen / Empfehlungen ergeben sich aus den laufenden Projekten
  - Welche Mundstücke sind geeignet? Runde Fenster, Paul-Niggli-Fenster (Museflöten), ...;
  - Welche Flötenarten sind geeignet? Pentatonische Flöten, „Alli-mini-Äntli“ Flöten (= Sechston Flöten) ...
  - Interessant wäre, von laufenden Projekten noch mehr zu erfahren – insbesondere auch über die Lehrgänge

Die Flötenbaukommission

**Pour les francophones intéressés, désirant plus de détails sur la construction, s'adresser à Rosmarie Wyss.**

## Gratulationen / Félicitations

### Lehrdiplom für Bambusflöte

Wir gratulieren **Tabita Probst**, Steffisburg, herzlich zur erfolgreichen Prüfung!

Nos félicitations pour l'examen ci-dessus, réussi avec succès!

### Qualifikation als Ausbilderin

für Bambusflötenbau

Wir gratulieren **Lisa Geiser**, Worb, herzlich zur erfolgreichen Prüfung!

Nos félicitations pour l'examen ci-dessus, réussi avec succès!

für Methodik/Didaktik

Wir gratulieren **Regina Rügger-Josi** herzlich zur erfolgreichen Prüfung!

Nos félicitations pour l'examen ci-dessus, réussi-avec succès!

### Internationales Bambusflötendiplom Diplôme international de flûte de bambou

Wir gratulieren **Eric Progin**, St. Julien en Genevois, herzlich zur Prüfung!

Nos félicitations pour l'examen ci-dessus, réussi avec succès!

**TRIO- UND  
QUARTETTSPIEL**



**JEU EN TRIO  
ET EN QUATUOR**

unter professioneller Leitung

sous direction professionnelle

Bestehende oder sich neu formierende Gruppen jeglichen Niveaus haben die Gelegenheit, unter kundiger Leitung von ausserhalb der Gilde an 1-2 selbstgewählten Stücken zu arbeiten, morgens und nachmittags je 90 Minuten.

Des trios ou des quatuors de tous niveaux, anciennement ou récemment formés, auront la possibilité de travailler un ou deux morceaux choisis par le groupe sous la direction de personnes compétentes, externes à la Gilde, durant 90 minutes le matin ainsi que l'après-midi.

**Sonntag, 25. März 2012  
09.30 - 17.30 Uhr**

in der  
Musikschule Hinterkappelen b. Bern

**Dimanche 25 mars 2012  
09.30 – 17.30 h**

à l'école de musique  
d'Hinterkappelen b. Bern

Ganztägiger Kostenbeitrag pro Person (der Fonds T. Biedermann beteiligt sich an den Kurskosten) Fr. 60.00

Coût par personne pour toute la journée (le Fonds T. Biedermann participe aux frais de cours)

Gruppen mit mehr als 6 Teilnehmer, Kostenbeitrag pro Person Fr. 50.00

les groupes ayant plus de 6 joueurs, Coût par personne

Für Nichtmitglieder der Gilde Fr. 80.00

Pour non-membre de la Gilde

Kostenbeitrag für Jugendliche Fr. 30.00

Coût pour les jeunes

Voranmeldung bis 8.11.2011

inscription provisoire

Definitive Anmeldung bis 31.12.2011

inscription définitive

**Auskünfte und Anmeldung bei:**

**informations et inscription chez:**

Rosmarie Wyss, Bodenacker 30, 3033 Wohlen, Tel. 031 829 09 67



**Definitive Anmeldung** bis 31.12.2011

**Inscription définitive** jusqu'au 31.12.2011

Wir melden uns definitiv an für den Weiterbildungskurs am 25. März 2012.  
Bitte genaue Angaben machen!

Nous nous inscrivons définitivement au cours de formation continue du 25 mars 2012 (réponse précise svp)

Triospiel   
oder

jeu en trio  
ou

Quartettspiel

jeu en quatuor

**Ansprechperson**

Name, Adresse, Telefon

**Responsable**

Nom, adresse, téléphone

.....

**Mitspielende**

Namen, Adressen

**Membres du groupe**

Noms et adresses

.....  
.....  
.....  
.....

**Titel der Stücke, Heft und Verlag**

**Titre des morceaux, nom du cahier et édition**

.....  
.....  
.....  
.....



**Voranmeldung bis 8.11.11**

**Inscription provisoire jusqu'au 8 novembre 2011**

Wir interessieren uns für den Weiterbildungskurs im Trio- und Quartettspiel und melden uns provisorisch an.

Nous sommes intéressés pour le cours de formation continue de jeu en trio ou quatuor.

**Ansprechperson**

Name, Adresse, Telefon

**Responsable**

Nom, adresse, téléphone

.....  
.....

## **Intensivtage für den Ausbildungskurs II und andere interessierte Lehrkräfte**

Die diesjährigen Intensivtage für die fünf Kandidatinnen des Ausbildungskurses II 2010 – 2013 fanden vom 3. bis 6. August in der Schulanlage Bätterkinden BE statt.

Zusammen mit verschiedenen andern Interessierten und den Kurs- und Ausbildungsverantwortlichen ergab sich eine angenehme Gruppengrösse von 18 TeilnehmerInnen.

Wie schon im letzten Jahr in Langnau, fanden diese vier konzentrierten Arbeitstage in einer guten, freundschaftlichen Atmosphäre statt. Sie ermöglichten den Kandidatinnen, nebst der Vertiefung von fachlichen Inhalten, auch den Austausch untereinander und mit zukünftigen BerufskollegInnen.

Konrad Hildesheimer unterrichtete in seiner gewohnt lebenswürdigen und fantasievollen, aber klar zielorientierten Art das zentrale Thema des Kurses: „Ursprung und Entwicklung der Tanzsuite von der Renaissance zum Barock“. Sein reiches, fundiertes Wissen und eine umfassende Dokumentation untermauerten die abwechslungsreich gestalteten Unterrichtsstunden.

Am Nachmittag wurden interessante Workshops zu verschiedenen Themen angeboten:

„Bambusflötenunterricht und Playback“ mit Myrta Berweger

„Wie passe ich meinen Unterricht aussergewöhnlichen Gegebenheiten an?“ mit Regina Rügger

„Klangexperiment im Bambusflötenbau“ mit Urs Sager

„Kinesiologie für Kinder“ mit Margrit de Bruin

Für TeilnehmerInnen, die bereits im letzten Jahr gewisse der oben erwähnten Angebote besucht hatten, wurde ein allgemeines Flötenbau-Atelier und freies Ensemble-Musizieren als Alternativprogramm angeboten.



Diese Form von vier kompakten Arbeitstagen einmal während der dreijährigen berufsbegleitenden Ausbildung zum Lehrdiplom für Bambusflöte hat sich bewährt und wird auch für die folgenden Ausbildungsgänge beibehalten.

Für die Ausbildungskommission:  
Dorothee Fischer

Beginn des nächsten dreijährigen Ausbildungsganges (Kurs III) im September 2012.

Nähere Auskunft bei der Ausbildungskommission und unter [www.bambusfloete.ch](http://www.bambusfloete.ch).

## **Stage intensif du Cours de formation II ouvert aux professeurs intéressés**

Cette année, le stage intensif destiné aux cinq candidates du cours de formation II 2010 – 2013 a eu lieu au collège de Bätterkinden BE. Candidates, professeurs de formation, responsables du stage ainsi que d'autres personnes intéressées formaient un groupe agréable de 18 participants. Comme l'année dernière à Langnau, ces quatre jours de travail intensif se sont déroulés dans une atmosphère amicale et joyeuse. Cette formule de stage visant à renforcer les connaissances et à en découvrir de nouvelles, permettent aussi aux candidates de mieux se connaître et de rencontrer de futurs/es collègues.

Konrad Hildesheimer a concentré ses cours sur le sujet principal du stage : «Origine et évolution des danses de la Suite de la Renaissance au Baroque». Comme d'habitude, son enseignement était plein de fantaisie et de charme. Ses connaissances pratiques complétées d'une riche documentation ont apporté un enseignement de qualité.

Divers ateliers intéressants ont été proposés l'après-midi :

«Le Playback dans l'enseignement de la flûte de bambou» avec Myrta Berweger

«Comment j'adapte mes cours à des conditions particulières?» avec Regina Rüegger

«Facture de flûtes: expérimentation sur la sonorité» avec Urs Sager

«Kinésiologie avec des enfants» avec Margrit de Bruin

Pour les personnes qui avaient déjà participé à certains cours de l'an dernier, un programme alternatif était offert: atelier de Facture de flûtes le matin et Musique d'ensemble l'après-midi.

Ce travail intensif sur quatre jours consécutifs est intégré aux trois ans de formation. Cette formule a été considérée utile et enrichissante; elle sera donc introduite définitivement dans les formations à venir.

Pour la commission de formation:

Dorothee Fischer

**Le prochain cours de formation sur trois ans (cours III) débutera en septembre 2012.**

Informations détaillées auprès de la commission de formation ou sur le site [www.flutedebambou.ch](http://www.flutedebambou.ch)

## Sommerkurs in Athis-Mons, Frankreich

Gemeinsam mit ca 130 anderen Teilnehmenden aus 11 Ländern fanden wir den Weg durch Paris in unsere Unterkunft, das Lycée von Athis-Mons. Bereits am ersten Abend stellten uns Teilnehmer der französischen Gilde in Kleidung eines Marquis und seiner Gemahlin aus der Zeit von Ludwig XIV und ihre Dolmetscher (Englisch und Deutsch) auf witzige Art den freiwilligen Ausflug zu einem der Schlösser in der Nähe von Paris vor.

Die Kurstage begannen jeden Morgen mit dem Orchesterspiel, bei dem alle Flöten vom Sopranino bis zum Grossbass zum Einsatz kamen. Anschliessend konnten die Teilnehmer aus einem reichhaltigen, interessanten Angebot ihre Kurse wählen und als Ausklang sangen wir im Chor.

Der Kurs war sehr gut organisiert. Die Kaffeestube, der Laden mit Souvenirs und der Musikladen mit Noten aus verschiedenen Ländern, waren in den kursfreien Stunden stets offen. Am Abend wurde jeweils ein abwechslungsreiches Programm geboten mit Volkstanz, Konzerten und zum Abschluss ein Spektakel mit dem Marquis und der Marquise aus der Barockzeit. Diese waren dafür besorgt, dass das Metronom von Margrit James zu den Organisatoren des nächsten internationalen Kurses (2016) geht, nämlich an die Schweiz. Regina Rüeegg, die Präsidentin unseres Verbandes, nahm das Metronom in Empfang und wurde zur internationalen Präsidentin gewählt.

Reich an schönen Erinnerungen von Kursen, spannenden Gesprächen, interessanten Ausflügen, viel Musik im Kopf und in unserem Gepäck, reisten wir nach einer Woche wieder nach Hause.

Helene Steiner



Einzug der neuen internationalen Präsidentin Regina Rüeegg

## **Kindermusikwoche**

### **9. - 14. April 2011 auf der Gibelegg**

27 erwartungsvolle, aufgeregte, zurückhaltende, fröhliche Kinder konnten wir am Samstag, 6. April auf der Gibelegg begrüßen.

Auch wir Leiterinnen waren sehr gespannt auf diese Musikwoche, denn wir hatten (mutig!) das Thema „Musik aus dem 20. Jahrhundert“ gewählt. In drei Sitzungen haben wir uns vorbereitet. Jede von uns 5 Leiterinnen übernahm ein bis zwei Jahrzehnte und suchte geeignete Stücke zum Musizieren.

Und nun legten wir also los: Blues, Rock'n'Roll, Swing, Rap, alte Schlager,

Beatles, Polo Hofer, Mani Matter, Cat Stevens, Uriah Heep, Opus, Abba und vieles mehr.

An den Nachmittagen wurden T-Shirts eingefärbt, Accessoires genäht, Pet-Glocks gebastelt und Tänze einstudiert.

Wir hatten Glück mit dem Wetter! So konnten wir die Freizeit draussen verbringen. Die grosse Terrasse, der tolle Grillplatz und der angrenzende Wald wurden für Spiel, Spass und Grillplausch genutzt.

Wir durften am Freitag, 15. April, ein grosses Publikum zu unserer Schlusssaufführung begrüßen. Die Kinder haben toll mitgemacht und wir denken, dass auch die Zuschauer ihren Spass hatten und die Musik alte Erinnerungen weckte!

Ines Bill

## Semaine musicale des jeunes joueurs de flûtes de bambou romands en Gruyère

Montbarry, du 25 au 31 juillet 2011

Un fois de plus, des jeunes de 7 à 18 ans ont vécu des moments inoubliables entre rythmes, percussions, petits groupes et surtout orchestre. Pour l'occasion, Andrea Cappellari nous avait harmonisé des airs traditionnels de la région, douces mélodies qui se prêtent particulièrement bien au son suave de nos flûtes.

Le camp, c'est un maximum de musique, certes, mais tant d'autres activités gravitent là autour : création d'instruments de percussion en bambou et autres objets, théâtre, rédaction du journal de bord avec reportage photo, préparation de bons petits plats en cuisine.

Sans parler de la découverte de ce magnifique coin de pays, avec visites passionnantes : le château de Gruyères et sa chasse au trésor, l'usine électrique de Broc et ses éclairs fulgurants, la pisciculture de Neyrivue et ses savoureuses truites...

En plus, une équipe jeune et dynamique (à part les vieux de la vieille), une relève pleine d'initiative et de sens des responsabilités, des joyeux meneurs qui font plaisir à côtoyer.

Au final, un concert dont notre Maestro a pu, à juste titre, être fier : autant de pièces, la plupart inconnues 7 jours plutôt, interprétées avec finesse, justesse et précision, « fallait le faire ».

Et tout ça dans un cadre de rêve, dans une parfaite bonne humeur et une harmonie qui nous ont poussé à réserver d'emblée ce lieu idéal pour l'année prochaine.

Françoise Elsner

Qu'on se le dise : Montbarry **2012**, du 16 au 22 juillet,  
réservez déjà les dates !



## « Les Bambous du Gibloux » invités au Kiosque à Musiques

**Le 3 décembre 2011 de 10-12h30**, le « Kiosque » aura lieu **en l'Eglise de Riaz** (en Gruyère) et les « **Bambous du Gibloux** », groupe d'élèves de Sorens et environs, renforcés par les **Flûtistes de Crissier**, sont invités à y participer !

Le Kiosque à Musiques est une émission de la Radio Suisse Romande qui se déroule en direct d'un village en Suisse romande et qui permet aux musiciens et aux ensembles locaux de se produire, de se faire connaître et de partager leur passion musicale avec un large public, celui de la radio.

Nous nous réjouissons de ce beau projet et serions heureuses de vous compter parmi nos auditrices et nos auditeurs.

« Les Bambous du Gibloux »  
Dominique Thomet et Sylvie Beaud



## Die « Bambous du Gibloux » im « Kiosque à Musiques » eingeladen

Der «Kiosque à Musiques» ist eine Sendung von „Radio Suisse Romande“, die jeden Samstag live aus einer Ortschaft in der Suisse Romande gesendet wird und die den lokalen Musikgesellschaften und Ensembles die Möglichkeit gibt sich zu produzieren und ihre Begeisterung für die Musik mit einem breiten Publikum, nämlich dem Radiopublikum, zu teilen.

Am **3. Dezember 2011 von 10.00-12.30** findet der «Kiosque à Musiques» in der **Kirche von Riaz** (bei Bulle im Greyerzerland) statt. Die „**Bambous du Gibloux**“, eine Schülergruppe aus Sorens und Umgebung, verstärkt durch die „**Flûtistes de Crissier**“, sind zum Mitmachen eingeladen!

Wir freuen uns sehr auf dieses schöne Projekt und würden uns freuen auch Zuhörerinnen und Zuhörer und aus der deutschen Schweiz zu haben.

« Les Bambous du Gibloux »  
Dominique Thomet und Sylvie Beaud







## Info aus dem Musikladen

Anlässlich der Weiterbildung von Samstag den 12.11.2011 werden folgende Musikhefte zum Verkauf angeboten:

CH 59 Bamburleska (Pierre Andrey)	SATB	Fr. 8.--
CH 63 Die Rose und die Nachtigall (Christian Müller)	SATB	Fr. 10.--
CH 65 Lieder und Tänze (Verband Bambusflöten CH)	SATB	Fr. 9.--
CH 67 Spielmusik (Johannes Zentner)	SAB	Fr. 8.--

Weiter gewünschte Literatur bitte frühzeitig bestellen, damit ich die Hefte mitbringen kann.

## Nouvelles du magasin de musique

Vente de partitions samedi le 12.11.2011 à l'occasion de la Formation continue (voir plus haut). Merci de commander suffisamment tôt autres partitions désirées que je puisse les apporter.

Leiterin Musikladen / La responsable :

Elisabeth Jenk

Tel. : 031 971 13 59

E-Mail : krjenk@gmx.ch

## **Möglichkeiten Bambusstangen zu kaufen Possibilités d'acheter des cannes de bambou**

### **Cannes de bambou**

Eric Progin  
60 ch. des Granges Lathoy  
F-74160 St. Julien en Genevois  
Tel.: 079 307 89 26  
eric.progin@flutedebambou.ch

Accès : Depuis l'aéroport de Genève (environ 15 min) suivre l'autoroute direction France, sortir à Perly.

Je suis à Lausanne le mercredi.

Me contacter pour renseignements et rendez-vous.

### **Bambusschopf**

Bambusverkaufsstelle  
in der alten Hofenmühle Wohlen/Bern

### **Voranmeldung unbedingt nötig**

Rosmarie Wyss	Tel. 031 829 09 67
Hedi Kobel	Tel. 031 829 10 88
Erika Josi	Tel. 031 829 09 33

Mittwoch	12. Oktober 2011	10 – 15 Uhr
Donnerstag	13. Oktober 2011	10 – 15 Uhr
Freitag	21. Oktober 2011	10 – 15 Uhr
Samstag	22. Oktober 2011	10 – 15 Uhr
Mittwoch	11. Januar 2012	10 – 15 Uhr
Donnerstag	12. Januar 2012	10 – 15 Uhr
Freitag	20. Januar 2012	10 – 15 Uhr
Samstag	21. Januar 2012	10 – 15 Uhr

Bei jeder Witterung unbedingt warme Kleider anziehen!!

**In andern Regionen der Schweiz regeln die Lehrer den Kauf von Bambus unter sich.**

**Dans les autres régions de la Suisse, les professeurs paient des cannes de bambou eux-même.**

## **Urheber-, Verlags- und Kopierrechte**

Die Editionscommission hat sich in vergangener Zeit wieder mit den Urheber- Verlags- und Kopierrechten beschäftigt. Folgende Punkte möchten wir an unsere Verbandsmitglieder weitergeben:

- Das beiliegende Merkblatt aus dem Jahr 2002 wurde von der
- SUIZA geprüft und grundsätzlich als weiterhin gültig befunden.
- Wichtig erscheint uns, dass auf Folgendes geachtet wird: Der Quellenachweis (Komponist, Bearbeiter, Verlag) muss bei Kopien und bei von Hand oder PC abgeschriebener Literatur angegeben werden.
- Fragen betreffend Urheberrechte können an die SUIZA gestellt werden. SUIZA Bellariastrasse 82, Postfach 782, 8083 Zürich, Tel: 044 485 66 66 / mail: [suisa@suisa.ch](mailto:suisa@suisa.ch) / [www.suisa.ch](http://www.suisa.ch)

## **Droits d'auteur, d'édition et de copies**

Ces derniers temps, la Commission d'édition s'est penchée sur les problèmes liés aux droits d'auteur, d'édition et de copies. A ce stade nous aimerions communiquer les points suivants aux membres de notre Association:

- Le document ci-joint, daté de 2002, a été examiné par la SUIZA et qui a estimé qu'il gardait encore toute sa valeur.
- Il nous semble important de bien garder à l'esprit les sources d'un document : compositeur, arrangement, édition doivent figurer sur toutes copies faites à la main, à l'ordinateur ou en photocopie.
- Les questions concernant les droits d'auteur peuvent être posées à la SUIZA. SUIZA, Bellariastrasse 82, case postale 782, 8083 Zürich, Tél: 044 485 66 66 / mail: [suisa@suisa.ch](mailto:suisa@suisa.ch) / [www.suisa.ch](http://www.suisa.ch)

## Vorschau 2012 / Prochains événements 2012

### Schweizerischer Sommerkurs / Stage d'été en Suisse



**4. August 2012 – 11. August 2012 in Einsiedeln  
du 4 au 11 août 2012 à Einsiedeln**



### **Offenes Musizieren / Musique pour tous 2012**

Mangels Nachfrage entfiel das offene Musizieren dieses Jahr. Im Jahr 2012 möchten wir versuchen schon bestehende Gruppen für weitere Musizierfreudige an besonderen Tagen zu öffnen. Wer, wo und wann wird kurzfristig auf unserer homepage [www.bambusfloete.ch](http://www.bambusfloete.ch) bekannt gegeben.

Par manque de demande cette année, il n'y a pas eu de rencontre „Musique pour tous“. En 2012, pour cette journée spéciale, nous aimerions ouvrir des groupes déjà existants à d'autres musiciens. Le lieu et la date seront annoncés sur notre site internet [www.flutedebambou.ch](http://www.flutedebambou.ch).



### **Weiterbildung 5. Mai 2012/ Formation continue 5 mai 2012**

Instrumentenbau mit Anna Idone  
Fabrication d'instruments avec Anna Idone.

## Mutationen / Changement des membres

### Adress- oder Namenänderungen / Changement de nom ou d'adresse

de Haller	Benoît	Rue des Moraines 22	1227 Carouge	022	792 51 92
Haefeli	Elisabeth	Ch. de la Sauge 6	1607 Palézieux	021	944 57 64
Stoll-Rüger	Hanna	Dorfstrasse 25	8218 Osterfingen	052	681 42 62

### Neue Passivmitglieder / Nouveau membre passif

Diemi	Barbara	Søvej 13A	DK-3460 Birkerød	+45 45 81 80 20
-------	---------	-----------	------------------	-----------------

### Austritte / Démission

Eichenberger	Monique	Chemin Eduard-Tavan 12	1206	Genève
--------------	---------	------------------------	------	--------

### Todesfall / Décès

Hochweber-Manz	Anni	Rebenweg	8132	Egg
----------------	------	----------	------	-----



Der Vorstand stösst auf das Wohl der internationale Präsidentin Regina Rüeegg-Josi an.  
Le comité félicite notre Présidente internationale, Regina Rüeegg-Josi.



**Vorstand / Comité / Comitato**

vorstand@bambusfloete.ch

**Präsidentin / Présidente / Presidente**

Rüegger-Josi Regina  
Tulpenweg 43, 3177 Laupen  
031 747 09 27  
regina.ruegger@bambusfloete.ch

**Vizepräsidentin und Sekretärin**

**Vice-présidente et Secrétaire**

**Vicepresidente e Segretaria**

Erika Schädler  
Uettligenstr.42, 3033 Wohlen  
031 829 07 76  
erika.schaedler@bambusfloete.ch

**Kassierin / Caissière / Cassiera**

Bally-Dietschi Marianne  
Ch. de Conches 58, 1231 Conches  
022 346 63 54  
marianne.bally@flutedebambou.ch

**Ehrenpräsident / Président d'honneur /  
Presidente onorario**

Schmitt Werner  
Könizbergstr. 74, 3097 Liebefeld  
031 972 25 61

**Beisitzerinnen / Membres suppléantes /  
Membri aggiunti**

Elsner Françoise  
Ch. du Casard 21, 1023 Crissier  
021 635 23 28  
francoise.elsner@bambusfloete.ch

Kempf Maria  
Leonhardstrasse 12, 6472 Erstfeld  
041 880 28 16  
maria.kempf@bambusfloete.ch

Schärer Lucienne  
Heidwiesenstr. 30, 8051 Zürich  
044 321 31 35  
lucienne.schaerer@bambusfloete.ch

**Internationale Korrespondentin / Correspondante  
internationale / Corrispondente internazionale**

Rüegger-Josi Regina  
Tulpenweg 43, 3177 Laupen  
031 747 09 27  
regina.ruegger@bambusfloete.ch

**Bambuskeller / Cave à Bambou**

Bambusschopf, alte Hofenmühle, 3033 Wohlen/BE  
Wyss Rosmarie 031 829 09 67  
Kobel Hedi 031 829 10 88  
Josi Erika 031 829 09 33  
Cannes de bambou, 60 ch. Des Granges, Latoy, F 74160 St. Julien en Genevois  
Progin Eric 079 307 89 26 eric.progin@flutedebambou.ch

**Musikladen / Magasin de musique**

Jenk Elisabeth, Flurweg 6, 3098 Köniz 031 971 13 59 elisabeth.jenk@bambusfloete.ch

**Archiv / Archive**

Maria Kempf, Leonhardstr. 12, 6472 Erstfeld 041 880 28 16 maria.kempf@bambusfloete.ch

### **Editionskommission / Commission d'édition**

#### **Laubscher Anita**

Rütschetenstr. 8  
4410 Liestal  
061 921 19 89  
anita.laubscher@bambusfloete.ch

#### **Senn Veronika**

Zieglerstr.64  
3007 Bern  
031 381 83 59  
veronika.s.senn@bluewin.ch

#### **Werthemann Stump Annekäthi**

Sonnenweg 2A  
3612 Steffisburg  
033 438 35 66  
a.werthemann@bambusfloete.ch

### **Flötenbaukommission / Commission de construction**

#### **Landtwing Marianne**

In der Hub 7  
8908 Hedingen  
044 271 05 59  
m.r.landtwing@bluewin.ch

#### **Geiser Lisa**

Wislenboden  
3076 Worb  
031 832 01 29

#### **Idone-Girard Anna**

Sommerhalde 12  
8200 Schaffhausen  
052 624 77 06  
annaid@gmx.ch

### **Musikkommission / Commission de musique**

#### **Berweger Myrta**

Brahmsstrasse 42  
8003 Zürich  
044 493 51 42  
myrta.berweger@bambusfloete.ch

#### **Bremgartner Erika**

Fuhrenstr.24  
3098 Schliern bei Köniz  
031 972 21 88  
erika.bremgartner@bambusfloete.ch

#### **Wild Annemarie**

Casa del Pozzo  
6874 Castel S. Pietro  
091 646 88 52

### **Ausbildungskommission/ Commission de formation**

#### **Kury Gilberte**

Rte de Vevey 27  
1009 Pully  
021 728 12 82  
gilberte.kury@flutedebambou.ch

#### **Meyer Elisabeth**

Lindenrain 9  
3038 Kirchlindach  
031 829 27 41  
elisabeth.meyer@bambusfloete.ch

#### **Fischer Dorothee**

Wasserwerksgasse 33  
3011 Bern  
031 312 48 19  
dorothee.fischer@bambusfloete.ch

### **Public Relation**

Urs Sager  
Dalmaziquai 59  
3005 Bern  
031 351 49 66  
urs.sager@gmx.ch

Dominique Thomet Jeanprêtre  
Ch. de la Paix 28  
1642 Sorens  
026 915 12 00  
dominique.thomet@bambusfloete.ch

### **Kommunikationskommission / Commission de communication**

#### **Internet**

für die deutschsprachige Schweiz  
Erika Schädler  
Uettligenstr. 42  
3033 Wohlen  
031 829 07 76  
erika.schaedler@bambusfloete.ch

pour la Romandie  
Eric Progin  
60, ch.des Granges Lathoy  
F-74160 St. Julien en Genevois  
+33 4 50 95 38 72  
eric.progin@flutedebambou.ch

#### **Herausgabe Bulletin**

Erika Schädler  
Uettligenstr. 42  
3033 Wohlen  
031 829 07 76  
erika.schaedler@bambusfloete.ch



## AGENDA

---

12.11.2011	Samstag Samedi	Weiterbildung Formation continue	Bern Berne
14.01.2012	Samstag Samedi	Bauforum Forum de construction	Mittelhäu- sern/Bern
<b>24.03.2012</b>	<b>Samstag Samedi</b>	<b>Generalversammlung Assemblée générale</b>	<b>Bern</b>
25.03.2012	Sonntag Dimanche	Trio/Quartettspiel Jeu en trio et en quatuor	Hinterkappelen
05.05.2012	Samstag Samedi	Weiterbildung Formation continue	Bern Berne
16.07. – 22.07.2012		Jugendkurs Cours des jeunes	Montbarry
04.08. – 11.08.2012		Sommerkurs Stage Suisse	Einsiedeln
10.11.2012	Samstag Samedi	Weiterbildung Formation continue	Bern Berne